



Medieninformation

Bern, 29. Juni 2007

Erfolgsgeschichte Klimarappen

Der Automobil Club der Schweiz (ACS) hat mit grosser Freude zur Kenntnis genommen, dass die Stiftung Klimarappen gemäss ihrem definitiven Businessplan, den sie heute beim UVEK eingereicht hat, das Soll der vorgegebenen CO₂-Reduktionsvorgaben um 40 Prozent übertrifft. Damit ist bestätigt, dass der Klimarappen ein äusserst effizientes Instrument darstellt und für die Schweiz die Möglichkeit bietet, die CO₂-Problematik effizient an der Quelle zu beeinflussen. Eine CO₂-Abgabe auf Treibstoffen ist für den ACS daher endgültig vom Tisch.

Wie wirkungsvoll das Instrument Klimarappen tatsächlich ist, stellt der dem Eidgenössischen Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) heute eingereichte definitive Businessplan eindrücklich unter Beweis: Statt im Zeitraum von 2008-2012 die ursprünglich vorgegebenen CO₂-Emissionsreduktionen im Umfang von neun Millionen Tonnen zu bewirken, liegt die Zielerfüllung mit rund 13 Millionen Tonnen Kohlendioxid (CO₂) um 40 Prozent über dem Soll.

Aufgrund der so genannten grauen Energie (Import von Waren und Gütern) macht es konsequenterweise Sinn, die CO₂-Emissionen direkt bei deren Erzeugung im Ausland zu senken. Dieses Konzept der Europäischen Union (EU) ist insbesondere für das Industrieland Schweiz sinnvoll und zielführend, da hierzulande der Pro-Kopf-CO₂-Ausstoss verglichen mit anderen Industrienationen bereits äusserst tief ist.

Die Schweiz ist bezüglich CO₂-Emissionen ein wahrer Musterschüler. Die in den Kyoto Protokollen vorgesehenen Mechanismen zur Senkung der CO₂-Produktion im Ausland ermöglichen es jedoch auch uns, weiterhin effizient und auf wirtschaftlich sinnvolle Weise zur Senkung der weltweiten CO₂-Emissionen beizutragen. Vor diesem Hintergrund war der Klimarappen auf Treibstoffen im Jahr 2004 von der Erdöl-Vereinigung und den Strassenverkehrsverbänden als innovative und effiziente Massnahme zur CO₂-Reduktion vorgeschlagen worden.

Für weitere Informationen

Niklaus Zürcher
Direktor Automobil Club der Schweiz
Telefon direkt: 031 328 31 22
e-mail: nik.zuercher@acs.ch